

AMTSBLATT

DER HOCHSCHULE KONSTANZ
TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG

2024

Ausgegeben Konstanz, 18. Oktober 2024

Nr. 138

Tag

INHALT

Seite

17.10.2024

Satzung der Hochschule Konstanz über das Kontaktstudium General Management für den berufsbegleitenden und weiterbildenden Masterstudiengang General Management (SKStuGM) vom 15. Oktober 2024.....	2
85. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge (SPOBa) vom 15. Oktober 2024.....	4

**Satzung der Hochschule Konstanz über das
Kontaktstudium
General Management für den berufsbeglei-
tenden und weiterbildenden Masterstudien-
gang General Management (SKStuGM)
vom 15. Oktober 2024**

Aufgrund von § 31 Absatz 5 und § 59 Absatz 3 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1), zuletzt geändert am 7.02.2023 hat der Senat der Hochschule Konstanz am 15. Oktober 2024 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Die Präsidentin der Hochschule Konstanz hat gemäß § 32 Absatz 3 Satz 1 LHG am 15. Oktober 2024 ihre Zustimmung zu der Satzung erteilt.

**§ 1
Geltungsbereich**

(1) Diese Satzung gilt für das Kontaktstudium General Management für den berufsbegleitenden und weiterbildenden Masterstudiengang General Management (GM).

(2) Die Bestimmungen der Allgemeinen Teile der jeweils geltenden Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz für die Masterstudiengänge (SPOMa) und der Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung für berufsbegleitende Masterstudiengänge (ZSPObbMa) sowie die Bestimmungen des Besonderen Teils der ZSPObbMa für den berufsbegleitenden und weiterbildenden Masterstudiengang General Management (GM) sind anzuwenden soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.

Gleiches gilt für die Bestimmungen der Zulassungssatzung der Hochschule Konstanz für die Masterstudiengänge (ZuSMa) sowie der Satzung der Hochschule Konstanz für das Externenprüfungsverfahren zum Mastergrad in berufsbegleitenden Masterstudiengängen (ExPVbbMa).

**§ 2
Ziel und Organisation**

(1) Das Kontaktstudium General Management ermöglicht es den Teilnehmenden vertiefte Erkenntnisse in den zugehörigen Wissensbereichen zu erlangen. Auf Basis des erworbenen Zertifikats

kann der direkte Transfer des Gelernten in den beruflichen Kontext vorgenommen werden.

Des Weiteren kann das Kontaktstudium General Management als Vorbereitung für den berufsbegleitenden und weiterbildenden Masterstudiengang General Management (GM) dienen. Die Zulassung zum Studiengang GM setzt ein gesonderetes und erfolgreiches Bewerbungs- und Zulassungsverfahren voraus. Über die mögliche Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Kontaktstudium General Management wird im Zusammenhang mit der Zulassung zum Studiengang GM entschieden.

(2) Der organisatorische Ablauf der Veranstaltungen, der Studieninhalt und die Prüfungen entsprechen denen des Studiengangs GM.

**§ 3
Zugangsvoraussetzungen und Zulassungsentscheidung**

(1) Für das Kontaktstudium General Management wird ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder ein als gleichwertig eingestufteter Abschluss aus dem In- und Ausland vorausgesetzt.

(2) Bewerber/innen, die ihren Abschluss nicht an einer deutschsprachigen Hochschule erworben haben, müssen nach §2, Absatz 2 ZSPObbMa ausreichende Deutschkenntnisse nachweisen.

(3) Über das Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen sowie über die Zulassung entscheidet der/die von der Hochschule Konstanz eingesetzte Studiengangsleiter/in des Studiengangs GM.

**§ 4
Studienbeginn und Regelstudienzeit**

Das Kontaktstudium General Management beginnt einmal jährlich jeweils zum Wintersemester. Die Regelstudienzeit umfasst zwei Semester.

**§ 5
Studienumfang, Prüfungen und Prüfungsausschuss**

(1) Das Kontaktstudium General Management umfasst die Module 1 bis 4 (insgesamt 30 ECTS-Punkte) des Studienplans des Studiengangs GM gemäß der jeweils geltenden Studien- und Prüfungsordnung.

(2) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten. Die Lehrsprache ist gleichzeitig auch Prüfungssprache.

(3) Die Prüfungen der Module des Kontaktstudiums gemäß Absatz 1 entsprechen den Prüfungen der jeweiligen Module des Prüfungsplans des Studiengangs GM gemäß der jeweils geltenden Studien- und Prüfungsordnung.

(4) Die Regelungen der Allgemeinen Teile der ZSPObbMa und der SPOMa, insbesondere hinsichtlich des Prüfungsverfahrens, der Fristen, der Bewertung sowie der Anzahl der möglichen Wiederholungsversuche gelten entsprechend.

(5) Die Modulprüfungen werden in Form der Externenprüfung gemäß § 33 LHG abgelegt. Für die Abnahme der Externenprüfung werden Gebühren gemäß der Satzung der Hochschule Konstanz für das Externenprüfungsverfahren zum Mastergrad in berufsbegleitenden Masterstudiengängen (ExpVbbMa) erhoben.

(6) Der zuständige Prüfungsausschuss für das Kontaktstudium General Management ist der Prüfungsausschuss des Studiengangs GM.

§ 6 Zertifikat

(1) Nach erfolgreichem Abschluss der Module des Kontaktstudiums General Management wird von der Hochschule Konstanz das Zertifikat „Kontaktstudium General Management“ vergeben. Damit wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen gemäß § 5 Abs. 1 und 3 bescheinigt. Das Zertifikat weist die Module, deren ECTS-Punkte und die in den jeweiligen Modulprüfungen erreichten Noten aus.

(2) Das Zertifikat ist bestanden, sofern jede für das Zertifikat erforderliche Modulprüfung wenigstens mit der Note ausreichend bewertet wurde.

(3) Das Zertifikat ist endgültig nicht bestanden, wenn eine der vorgesehenen Modulprüfungen nicht innerhalb der in § 15 Abs. 2 ZSPObbMa gesetzten Frist bestanden ist. Sofern zwischenzeitlich eine Zulassung zum Studiengang GM erfolgte, ist damit auch die Masterprüfung dieses Studiengangs endgültig nicht bestanden.

(4) Eine spätere Zulassung zum Studiengang GM ist nicht möglich, sofern das Zertifikat „Kontaktstudium General Management“ endgültig nicht bestanden wurde.

(5) Wurde das Zertifikat „Kontaktstudium General Management“ endgültig nicht bestanden, wird auf Antrag eine Bescheinigung ausgestellt, welche die erbrachten Prüfungsleistungen und deren Noten enthält und erkennen lässt, dass das Zertifikat „Kontaktstudium General Management“ endgültig nicht bestanden ist.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Hochschule Konstanz in Kraft.

Konstanz, 17. Oktober 2024

gez.

Präsidentin
Prof. Dr. Sabine Rein

**85. Satzung zur Änderung
der Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule Konstanz
für die Bachelorstudiengänge (SPOBa)
Vom 15. Oktober 2024**

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG) hat der Senat der Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung am 15. Oktober 2024 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz für die Bachelorstudiengänge (SPOBa) in der Fassung vom 31. August 2004 (Amtsblatt Nr. 4) mit den Änderungen vom 25. Februar 2005 (Amtsblatt Nr. 6), vom 31. August 2005 (Amtsblatt Nr. 8), vom 14. März 2006 (Amtsblatt Nr. 10), vom 6. Dezember 2006 (Amtsblatt Nr. 11), vom 28. Februar 2007 (Amtsblatt Nr. 12), vom 20. Juli 2007 (Amtsblatt Nr. 14), vom 12. Dezember 2007 (Amtsblatt Nr. 16), vom 26. Februar 2008 (Amtsblatt Nr. 17), vom 31. Juli 2008 (Amtsblatt Nr. 20), vom 14. Oktober 2008 (Amtsblatt Nr. 21), vom 10. Februar 2009 (Amtsblatt Nr. 21), vom 14. April 2009 (Amtsblatt Nr. 23), vom 12. Mai 2009 (Amtsblatt Nr. 24), vom 09. Juni 2009 (Amtsblatt Nr. 25), vom 10. Juni 2008 (Amtsblatt Nr. 26), vom 14. Juli 2009 (Amtsblatt Nr. 26), vom 10. November 2009 (Amtsblatt Nr. 28), vom 09. Februar 2010 (Amtsblatt Nr. 29), vom 18. Mai 2010 (Amtsblatt Nr. 32), vom 08. Juni 2010 (Amtsblatt Nr. 33), vom 13. Juli 2010 (Amtsblatt Nr. 34), vom 02. November 2010 (Amtsblatt Nr. 35), vom 14. Dezember 2010 (Amtsblatt Nr. 36), vom 05. April 2011 (Amtsblatt Nr. 38), vom 10. Mai 2011 (Amtsblatt Nr. 39), vom 12. Juli 2011 (Amtsblatt Nr. 40), vom 08. November 2011 (Amtsblatt Nr. 42), vom 17. Januar 2012 (Amtsblatt Nr. 44), vom 14. Februar 2012 (Amtsblatt Nr. 46), vom 12. Juni 2012 (Amtsblatt Nr. 49), vom 10. Juli 2012 (Amtsblatt Nr. 50), vom 15. Januar 2013 (Amtsblatt Nr. 52), vom 05. Februar 2013 (Amtsblatt Nr. 53), vom 14. Mai 2013 (Amtsblatt Nr. 55), vom 09. Juli 2013 (Amtsblatt Nr. 56), vom 12. November 2013 (Amtsblatt Nr. 57), vom 10. Dezember 2013 (Amtsblatt Nr. 58), vom 11. Februar 2014 (Amtsblatt Nr. 59), vom 15. April 2014 (Amtsblatt Nr. 60), vom 08. Juli 2014 (Amtsblatt Nr. 63), vom 09. Dezember 2014 (Amtsblatt Nr. 65), vom 20. Januar 2015 (Amtsblatt Nr. 66), vom 14. April 2015 (Amtsblatt Nr. 68), vom 16. Juni 2015 (Amtsblatt Nr. 69), vom 14. Juli 2015 (Amtsblatt Nr. 70), vom 10. Mai 2016 (Amtsblatt Nr. 72), vom 12. Juli 2016 (Amtsblatt Nr. 73), vom 15. November 2016 (Amtsblatt Nr. 74), vom 13. Dezember 2016 (Amtsblatt Nr. 75), vom 14. Februar 2017 (Amtsblatt Nr. 77), vom 11. Juli 2017 (Amtsblatt Nr. 80), vom 12. Dezember 2017 (Amtsblatt Nr. 82), vom 16. Januar 2018 (Amtsblatt Nr. 83), vom 20. Februar 2018 (Amtsblatt Nr. 84), vom 10. April 2018 (Amtsblatt

Nr. 85), vom 15. Mai 2018 (Amtsblatt Nr. 86), vom 12. Juni 2018 (Amtsblatt Nr. 87), vom 10. Juli 2018 (Amtsblatt Nr. 88), vom 13. November 2018 (Amtsblatt Nr. 89), vom 11. Dezember (Amtsblatt Nr. 90), vom 14. Mai 2019 (Amtsblatt Nr. 92), vom 09. Juli 2019 (Amtsblatt Nr. 93), vom 12. November 2019 (Amtsblatt Nr. 95), vom 10. Dezember 2019 (Amtsblatt Nr. 96), vom 12. Mai 2020 (Amtsblatt Nr. 102) beschlossen, vom 9. Februar 2021 (Amtsblatt Nr. 108), vom 11. Mai 2021 (Amtsblatt Nr. 112), vom 13. Juli 2021 (Amtsblatt Nr. 113), vom 12. Oktober 2021 (Amtsblatt Nr. 116), vom 14. Dezember 2021 (Amtsblatt Nr. 117), vom 08. Februar 2022 (Amtsblatt Nr. 120), vom 12. April 2022 (Amtsblatt Nr. 121), vom 10. Mai 2022 (Amtsblatt Nr. 122), vom 12. Juli 2022 (Amtsblatt Nr. 123), vom 13. Dezember 2022 (Amtsblatt Nr. 125), vom 14. Februar 2023 (Amtsblatt Nr. 127), vom 13. Juni 2023 (Amtsblatt Nr. 129), vom 11. Juli 2023 (Amtsblatt Nr. 130), vom 14. November 2023 (Amtsblatt Nr. 131), vom 12. Dezember 2023 (Amtsblatt Nr. 132), vom 20. Februar 2024 (Amtsblatt Nr. 133), vom 9. April 2024 (Amtsblatt Nr. 134), vom 11. Juni 2024 (Amtsblatt Nr. 136) und vom 9. Juli 2024 (Amtsblatt Nr. 137) beschlossen.

Die Präsidentin der Hochschule Konstanz hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 15. Oktober 2024 ihre Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz für die Bachelorstudiengänge (SPOBa) vom 31. August 2004, zuletzt geändert am 9. Juli 2024, wird wie folgt geändert:

1. Änderung von § 41 (BKD)

§ 41 erhält folgende Fassung:

„§ 41
Studiengang Kommunikationsdesign (BKD)

(1) Vorpraktikum

Nicht zutreffend.

(2) Studienaufbau

Das Grundstudium besteht aus drei, das Hauptstudium aus vier Semestern. Das integrierte praktische Studiensemester liegt im Hauptstudium und ist im fünften Semester zu absolvieren.

(3) Vertiefungs- bzw. Studienrichtungen

Nicht zutreffend.

(4) Studienumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen beträgt 120 Semesterwochenstunden, der Lernumfang (einschließlich der Bachelorarbeit) 210 ECTS-Punkte.

(5) Assessmentsemester

Das Assessmentsemester ist als Orientierungshilfe für die Studierenden gedacht. Es dient dazu, die getroffene Studienwahl zu überprüfen. Im Assessmentsemester lernen bzw. erwerben die Studierenden Soft Skills sowie gestalterische, wissenschaftliche und technische Grundlagen.

(6) Integriertes praktisches Studiensemester

Das praktische Studiensemester (PSS) ist ins Hauptstudium integriert und ist auf Antrag bei der Leitung des Praktikantenamtes des Studiengangs im fünften Semester zu absolvieren. Der Antritt des PSS ist rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn dem Studiengang und der Studentischen Abteilung schriftlich mitzuteilen. Für die Zulassung zum PSS ist ein abgeschlossenes Grundstudium erforderlich. Ein Wechsel der Arbeitsstelle ist mit der Leitung des Praktikantenamtes des Bachelorstudiengangs Kommunikationsdesign abzustimmen.

Das PSS setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Teil A: Blockveranstaltung an der Hochschule zur Vorbereitung. Teil B: 95 Präsenztage im Betrieb.

Teil C: Nachbereitende Präsentation und Dokumentation.

Die nachbereitende Präsentation findet in der Regel zu Beginn des darauffolgenden Semesters an der Hochschule statt. Die Studierenden berichten in einer vom Praktikantenamt vorgegebenen Form über ihre berufspraktische Tätigkeit. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.

(7) Prüfungsarten

Die Modulteilprüfungen der Art SP (sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten) können folgendermaßen durchgeführt werden:

B = schriftlicher Bericht

L = Laborarbeit, praktische Arbeit,

S = Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit.

(8) Lehr- und Prüfungssprachen

Lehrveranstaltungen können gemäß § 5 ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. In diesem Fall kann die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies muss von den Prüfer*innen zu Beginn des Semesters bekanntgegeben werden.

(9) Regelmäßiger Studienplan

Studiengang Kommunikationsdesign (BKD)											
Studienabschn.	MO Module und Lehrveranstaltungen Nr.	MO Art	LV Art	SWS/MO	Grundstudium			Hauptstudium			
					1	2	3	4	5/P	6	7
Grundstudium	1 Assessment - Propädeutikum	PM	V,Ü,S	2	2						
Semester 1 bis 3	2 Kunst-, Kultur- und Designgeschichte - Kunst- und Kulturgeschichte - Designgeschichte 1 - Designgeschichte 2	PM	V, Ü V, Ü V, Ü	6	2 (2) (2)	(2) (2)	(2) (2)				
	3 Grundlagen des Kommunikationsdesigns 1 - Schrift und Typografie - Technik: Kommunikationsdesign 1	PM	V, Ü V, Ü	6	3 3						
	4 Visuelle Sprache 1 - Zeichnen - Analytische Bildgestaltung - Farbtheorie	PM	V, Ü V, Ü V, Ü	5	2 2 1						

	5 Fotografie - Grundlagen Fotografie - Technik: Fotografie	PM	V, Ü V, Ü	6	3 3								
	6 Entwerfen 1 - Entwerfen und Kreativität - Produktion 1	PM	V, Ü V, Ü	4	2 2								
	7 Grundlagen des Kommunikationsdesigns 2 - Corporate Design Grundlagen - Technik: Kommunikationsdesign 2	PM	V, Ü V, Ü	5		3 2							
	8 Audiovisuelle Sprache - Timebased Design - Schnitt und Sound	PM	V, Ü V, Ü	6		4 2							
	9 Digitale Applikationen - Digitale Applikationen - Produktionsumgebung und Software	PM	V, Ü V, Ü	6		4 2							
	10 Entwerfen 2 - Entwerfen als Prozess - Produktion 2 - Teamwork und Gruppendynamik	PM	V, Ü V, Ü V, Ü	6		4 1 1							
	11 Grundlagen des Kommunikationsdesigns 3 - Komplexe Dokumente und Liquid Layout - Technik: Kommunikationsdesign 3	PM	V, Ü V, Ü	5			3 2						
	12 Visuelle und verbale Sprache - Illustration und Animation - Schreiben und Rhetorik - Fachenglisch	PM	V, Ü V, Ü V, Ü	7			3 3 1						
	13 Kommunikation im Raum - Grundlagen Kommunikation im Raum - Technik: 3D-Darstellungen	PM	V, Ü V, Ü	5			3 2						
	14 Entwerfen 3 - Entwerfen und Komplexität - Produktion 3 - Abschlussarbeit Grundlagen	PM	V, Ü V, Ü V, Ü	6			4 1 1						
Summe	Grundstudium Semester 1 bis 3			75									

Studienplan Kommunikationsdesign (BKD)											
Studien- abschn.	MO Module und Lehrveranstaltungen Nr.	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Grund- studium			Hauptstudium			
					1	2	3	4	5/P	6	7
Haupt- studium	15 Integriertes praktisches Studiensemester - Vorbereitende und nachbereitende Blockveranstaltung - Ausbildung in der Praxis	PM		1					(1)		
Sem. 4 bis 7	16 Fächerübergreifende Wahlpflichtmodule a. Angebote des Studiengangs BKD aa. Massenkommunikation ab. Marketing ac. Lektürekurs ad. Interkulturelle Kompetenz ae. weitere Angebote des Studiengangs BKD b. Angebote der Studiengänge Architektur c. Studium generale d. Workshop e. Exkursion	WPM	V, Ü V, Ü V, Ü, S V, Ü V, Ü, S V, Ü, S V, Ü, S V, Ü E	16				(≥6) (2) (2) (2) (2) (≤6) (≤6) (≤6) (≤6) (≤4) (≤1)		(≥6) (2) (2) (2) (2) (≤6) (≤6) (≤6) (≤6) (≤4) (≤1)	
	17 Projektmodule a) Marken und Identitäten b) Konzepte und Kampagnen c) Medien und Publikationen d) Methode und Experiment e) Visuelle und verbale Rhetorik	WPM		20				(5) (5) (5) (5) (5)		(5) (5) (5) (5) (5)	
	18 Berufsvorbereitung - Berufsfeld - Projektmanagement, Kalkulation, Recht - Teamwork und Konfliktmanagement	PM	V, Ü V, Ü V, Ü	5						(2) (2) (1)	(2) (2) (1)
	19 Repetitorium - Repetitorium	PM		3							3
	Bachelorarbeit										0
	Mündliche Bachelorprüfung										0
Summe	Hauptstudium Semester 4 bis 7			45							
Summe	Gesamtstudium			120							

(10) Prüfungsplan

Prüfungsplan Kommunikationsdesign (BKD)					
Studien- abschn.	MO Module und Lehrveranstaltungen Nr.	Sem	ECTS- Punkte	Modulteilprüfungen	
				Unbenotet	Benotet
Grund- studium	1 Assessment - Propädeutikum	1	2	L	
	2 Kunst-, Kultur- und Designgeschichte - Kunst- und Kulturgeschichte - Designgeschichte 1 - Designgeschichte 2	1 1/2/3 1/2/3	6 2 2 2		K60 K60 K60
	3 Grundlagen des Kommunikationsdesigns 1 - Schrift und Typografie - Technik: Kommunikationsdesign 1	1 1	6 3 3		S/R K60
	4 Visuelle Sprache 1 - Zeichnen - Analytische Bildgestaltung - Farbtheorie	1 1 1	7 2 3 2	L	S K60
	5 Fotografie - Grundlagen Fotografie - Technik: Fotografie	1 1	7 4 3		S K60
	6 Entwerfen 1 - Entwerfen und Kreativität - Produktion 1	1 1	6 4 2	L/S	S
	7 Grundlagen des Kommunikationsdesigns 2 - Corporate Design Grundlagen - Technik: Kommunikationsdesign 2	2 2	6 4 2		S/R K60
	8 Audiovisuelle Sprache - Timebased Design - Schnitt und Sound	2 2	7 4 3		S K60/R
	9 Digitale Applikationen - Digitale Applikationen - Produktionsumgebung und Software	2 2	7 4 3		L K60
	10 Entwerfen 2 - Entwerfen als Prozess - Produktion 2 - Teamwork und Gruppendynamik	2 2 2	8 4 2 2	K30/L/S L/R	S
	11 Grundlagen des Kommunikationsdesigns 3 - Komplexe Dokumente und Liquid Layout - Technik: Kommunikationsdesign 3	3 3	7 4 3		S/R K60
	12 Visuelle und verbale Sprache - Illustration und Animation - Schreiben und Rhetorik - Fachenglisch	3 3 3	8 3 3 2	L	L/S L/B/R
	13 Kommunikation im Raum - Grundlagen Kommunikation im Raum - Technik: 3D-Darstellungen	3 3	6 4 2	L/S/R/K60	L/S/R
	14 Entwerfen 3 - Entwerfen und Komplexität - Produktion 3 - Abschlussarbeit Grundlagen ¹⁾	3 3 3	7 4 2 1	K30/L/S	S S ¹⁾
Summe	Grundstudium Semester 1 bis 3		90		

Prüfungsplan Kommunikationsdesign (BKD)					
Studien- abschn.	MO Module und Lehrveranstaltungen Nr.	Sem	ECTS- Punkte	Modulteilprüfungen	
				Unbenotet	Benotet
Haupt- studium	15 Integriertes praktisches Studiensemester - Vorbereitende und nachbereitende Blockveranstaltung - Ausbildung in der Praxis	4/6 5	30 2 28	R B	
Sem. 4 bis 7	16 Fächerübergreifende Wahlpflichtmodule ²⁾ a. Angebote des Studiengangs BKD aa. Massenkommunikation ³⁾ ab. Marketing ³⁾ ac. Lektürekurs ³⁾ ad. Interkulturelle Kompetenz ³⁾ ae. weitere Angebote des Studiengangs BKD ³⁾ b. Angebote der Studiengänge Architektur c. Studium generale ⁴⁾ d. Workshop ⁴⁾ e. Exkursion ⁴⁾	4/6 4/6 4/6 4/6 4/6 4/6 4/6 4/6 4/6 4/6	20 ≥ 6 (2) (2) (2) (2) (≤ 6) ≤ 6 ≤ 6 ≤ 4 ≤ 4 ≤ 2	X S/L/R/B R X X X X X	X R/L R/L X X X X X
	17 Projektmodule ⁵⁾ a. Marken und Identitäten b. Konzepte und Kampagnen c. Medien und Publikationen d. Methode und Experiment e. Visuelle und verbale Rhetorik	4/6 4/6 4/6 4/6 4/6	10 10 10 10 10		S S S S S
	18 Berufsvorbereitung - Berufsfeld - Projektmanagement, Kalkulation, Recht - Teamwork und Konfliktmanagement	6/7 6/7 6/7	7 2 3 2	L/B S/R/L	K60
	19 Repetitorium -Repetitorium	7	7	S/L	
	Bachelorarbeit	7	12		
	Mündliche Bachelorprüfung	7	4		M20-30
Summe	Hauptstudium Semester 4 bis 7		120		
Summe	Gesamtstudium		210		

¹⁾ Diese Arbeit wird von drei Professor/innen bewertet.

²⁾ Es sind 20 ECTS-Punkte im vierten und sechsten Semester zu erreichen. Bei den Wahlpflichtmodulen b) – c) dürfen jeweils maximal 6 ECTS-Punkte angerechnet werden.

³⁾ Mindestens 4 ECTS-Punkte müssen in den Themenfeldern der Projektmodule 16a. aa. - ac. erworben werden.

⁴⁾ Leistungen, die während des Grundstudiums als Zusatzfächer erbracht wurden, werden auf Antrag anerkannt.

⁵⁾ Je Semester können bis zu zwei Projekte gewählt werden. Mindestens 20 ECTS-Punkte müssen in zwei Themenfeldern der Projektmodule 17a, 17b, 17c erworben werden. Es sind 40 ECTS-Punkte im vierten und sechsten Semester zu erreichen.

(11) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen

In Ergänzung zu den Regelungen im Allgemeinen Teil der Studien- und Prüfungsordnung zu den Zulassungsvoraussetzungen zum Hauptstudium (§ 14 Abs. 2 Satz 2) muss die Modulteilprüfung »Abschlussarbeit Grundlagen« aus dem Modul 14 bestanden sein.

(12) Terminierte Modulteilprüfungen

Die Modulteilprüfungen des Grundstudiums (erstes bis drittes Semester) sind gemäß § 3 Abs. 2 terminiert.

(13) Gewichtung der Modulteilprüfungen

Die Gewichtung der benoteten Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltung.

(14) Wahlpflichtmodule

Im vierten und sechsten Semester sind insgesamt vier Projektmodule gemäß Prüfungsplan (Modul 17) zu belegen. Mindestens 20 ECTS-Punkte müssen in zwei Themenfeldern der Projektmodule 17a, 17b, 17c erworben werden.

Die Anmeldung zu den zugehörigen Modulteilprüfungen erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt.

(15) Exkursionen

Exkursionen sind Teil des Studiums und werden unter Modul 16 (Fächerübergreifende Wahlpflichtmodule) angeboten.

(16) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit kann gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 2 frühestens nach Abschluss des sechsten Semesters anfertigt werden. Sämtliche Modulteilprüfungen bis einschließlich des sechsten Semesters müssen erbracht sein.

Die Aufgabenstellung prüft und die Bachelorarbeit betreut ein*e Professor*in. Die Benotung erfolgt durch ein Gremium von zwei Prüfer*innen, zu dem der*die betreuende Professor*in gehört.

Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Die Abgabe der Bachelorarbeit erfolgt im Prüfungszeitraum. Der Abgabetermin wird vom Prüfungsausschuss festgelegt.

(17) Mündliche Bachelorprüfung

Die Bachelorarbeit wird im Rahmen einer mündlichen Prüfung dem Prüfungsgremium vorgestellt. Diese dauert 20 bis 30 Minuten.

Mitglieder der Hochschule können nach Maßgabe der räumlichen Verhältnisse als Zuhörer/innen zugelassen werden, es sei denn, die zu prüfende Person widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich jedoch nicht auf die Beratung oder die Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses.

(18) Bachelorgrad

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Arts (abgekürzt: B.A.) vergeben.

(19) Übergangsregelung (BKD SPO Version Nr. 3 nach Version Nr. 4)

Studierende, die im Wintersemester 2019/20 in das erste, zweite oder dritte Semester eingestuft sind, legen die Leistungen der Semester eins bis drei nach § 41 in der Fassung vom 08. Juli 2014 (SPO Nr. 3) und die Leistungen der Semester vier bis sieben nach § 41 in der Fassung vom 12. November 2019 (SPO Nr. 4) ab.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer
Bekanntmachung in Kraft.

Konstanz, 17. Oktober 2024

gez.

Präsidentin
Prof. Dr. Sabine Rein